



Jens Geier MdEP · Severinstraße 44 · 45127 Essen

Kontakt

SPD Essen  
Severinstr. 44  
45127 Essen

Postfach 10 33 54  
45033 Essen

Tel.: 0201 820 23 24  
Fax: 0201 61 209 209

[www.jensgeier.eu](http://www.jensgeier.eu)  
[europabuero-geier@gmx.de](mailto:europabuero-geier@gmx.de)

## Tätigkeitsbericht 2009

### A. Die wichtigen Ereignisse im Parlament

#### 1. Die Europawahl 2009

- Europawahl als Start des Superwahljahres 2009
- Einzug ins Europäische Parlament
- Deutschland und Europa zeichneten sich durch unterdurchschnittliche Ergebnisse aus.

#### 2. Die Konstituierung des neuen Parlaments

- Es fand die Umbenennung der sozialdemokratischen Fraktion in „Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialisten und Demokraten im Europäischen Parlament (S&D)“, aufgrund des Zusammenschlusses mit dem italienischen Partito Democratico (PD) sowie weiteren Mitgliedern, die programmatisch der Sozialdemokratie nahe stehen, statt.
- Insgesamt bildet die S&D- Fraktion mit 184 von 736 Europaabgeordneten unter dem Vorsitz von Martin Schulz die zweitgrößte Fraktion im EP und hat als einzige Fraktion Abgeordnete aus allen 27 Ländern in den Reihen.



### **3. Die Wahl des Kommissionspräsidenten**

- Am 16. September hat das Europäische Parlament José Manuel Barroso für weitere fünf Jahre zum Kommissionspräsidenten gewählt.
- 382 Europaabgeordnete stimmten für Barroso, 219 gegen ihn, 117 Parlamentarier hatten sich enthalten.
- Barroso wurde von der liberalen ALDE-Fraktion, der christdemokratischen EVP-Fraktion, aber eben auch der euroskeptischen ECR-Fraktion ("European Conservatives and Reformists") gewählt, die vor allem aus den britischen Konservativen, Kaczynskis polnischer PiS und den tschechischen Bürgerlichen besteht, unterstützt.
- Die Zustimmung unserer Fraktion ist an Bedingungen an die neue Kommission geknüpft:
- 1. interinstitutionelles Abkommen zwischen dem Europäischen Parlament und der EU-Kommission, wonach zukünftige Gesetzesvorschläge einer sozialen Folgenabschätzung unterliegen müssen („social impact assesment“)
- 2. Überarbeitung der Entsenderichtlinie, um den Grundsatz "gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort, für Männer und Frauen" durchzusetzen
- 3. Einflussreiche Portfolien für die sozialistischen Kommissare der künftigen Kommission z.B. aus Großbritannien, Spanien und Griechenland
- 4. Bestandsschutz für die Öffentlichen Dienste durch entsprechend gestaltete Richtlinie im Rahmen der Diskussion um eine europäische Öffentliche Daseinsfürsorge.

### **4. Der Vertrag von Lissabon – was heißt das für einen Europaabgeordneten konkret?**

- Der Vertrag von Lissabon ist im Dezember 2009 in Kraft getreten, der viele der alten Spielregeln in Europa grundlegend ändert. Das gilt insbesondere für das Europäische Parlament, das die einzige direkt vom Volk gewählte Europäische Institution ist.
- In Zukunft darf bei allen ordentlichen Gesetzgebungsverfahren und beim Haushalt in allen Bereichen gleichberechtigt mitentschieden werden.



- Oft ist keine Einstimmigkeit im Rat mehr nötig um Entscheidungen treffen zu können; Es reicht dann eine Mehrheit, die aus einer Mehrheit der 27 Mitgliedstaaten (mind. 55%) und einer Mehrheit der Bevölkerung der EU (mind. 65%).
- Die Möglichkeit eines Europäischen Bürgerbegehrens ist eingeführt worden.

#### **5. Kommissionshearings**

- Im Januar 2010 fanden die Anhörungen der KandidatInnen für die neue Kommission statt.
- Kommissionspräsident Barroso hat einen Vorschlag zur Besetzung der Kommissare gemacht und diese müssen nun den Europaabgeordneten Rede und Antwort stehen.
- Voraussichtlich im Februar wird das Parlament über die Kommissare abstimmen.

#### **6. Kopenhagen**

- Eine Delegation des Europäischen Parlaments hat an der Klimakonferenz Kopenhagen teilgenommen.
- Durch den Vertrag von Lissabon hat das Europäische Parlament zum ersten Mal das Recht, internationale Verträge der EU zu ratifizieren oder auch abzulehnen.

#### **8. Budget 2010**

- Am 17. Dezember wurde der EU-Haushalt für 2010 verabschiedet.
- Es wurde eine Einigung zur Finanzierung des zweiten Teils des EU-Konjunkturprogramms von 2,4 Milliarden Euro innerhalb des Haushaltsjahres 2010 erzielt.
- Diese Mittel sollen für den Ausbau von Energienetze, Offshore-Windparks und Projekte für die Kohlenstoffabscheidung und -speicherung genutzt werden.
- Es gibt eine Zahlungsermächtigungen für das Jahr 2010 von 122,937 Mrd. Euro und Verpflichtungen in Höhe von 141,453 Milliarden Euro.



## **9. Weitere wichtige ausgewählte Beschlüsse**

### ***Banken zur Verantwortung ziehen***

- Beschluss über Notfallplänen für angeschlagene Banken
- Anstatt das Überleben von Großbanken wie bisher mit Milliarden Steuergeldern zu sichern, werden die Aufsichtsbehörden grenzüberschreitende Notfallpläne für die mögliche Pleite von Instituten erstellen.

### ***Neue Kennzeichnung für Autoreifen ab 2012***

- Grünes Licht für eine neue Verordnung zur Kennzeichnung von Autoreifen
- Ab 2012 informieren Aufkleber die Verbraucher über den Spritverbrauch, die Nasshaftung sowie die Rollgeräusche der Reifen.

### ***EU-Parlament stärkt Rechte der Verbraucher im Telekom-Bereich***

- In Zukunft wird es innerhalb eines Tages möglich sein, den Festnetz- oder Mobilfunkanbieter zu wechseln und dabei die Rufnummer zu behalten.
- Die Laufzeit von Verträgen darf dann nur noch max. 24 Monate betragen.
- Mobilfunkanbieter sind verpflichtet, Verträge mit einer einjährigen Laufzeit anzubieten.

### ***EU beschließt längeren Elternurlaub***

- Die Elternurlaubsrichtlinie verbessert den bisherigen europäischen Mindeststandard durch Anhebung des Mindestanspruchs von drei auf vier Monate.
- Die Regelung gilt für ArbeitnehmerInnen, unabhängig von der Art des Beschäftigungsverhältnisses.
- Fragen zum Einkommen während des Elternurlaubs werden von den Mitgliedstaaten und/oder Sozialpartnern auf nationaler Ebene entschieden.



## **B. Meine Arbeit im Parlament**

### **1. Meine Ausschüsse**

- Sprecher der S&D-Fraktion im Haushaltskontrollausschuss
- Mitglied im Haushaltsausschuss
- stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Regionales

### **2. Wichtige Aufgabe: Die kommende Haushaltsperiode 2014-2020**

- Wichtige Aufgabe ist für mich die Vorbereitung der Haushaltsperiode von 2014- 2020.

### **3. Der aktuelle Haushaltskontrollbericht**

- Als Koordinator meiner Fraktion für die Haushaltskontrolle muss ich jedes Jahr zum Kontrollbericht des Europäischen Rechnungshofs Stellung nehmen und daraus Folgerungen für die Arbeit der Institutionen ziehen, um die Verschwendung von Steuermitteln beständig zu reduzieren.
- In meiner Rede im Europäischen Parlament habe ich deutlich gemacht, dass wir als Europaabgeordnete die Hinweise des Rechnungshofes detailliert prüfen und umsetzen werden. Erste Möglichkeit dazu ist der Bericht zur Entlastung der Kommission, der durch ein S&D-Fraktionsmitglied meiner Arbeitsgruppe verfasst wird. Außerdem müssen die Mitgliedsstaaten ihre Kontrollfunktionen deutlich verbessern!
- Der Bericht des Rechnungshofs lässt erfreuliche Entwicklungen erkennen, zeigt aber auch noch bestehende Schwachstellen auf.

### **4. Weitere Parlamentarische Arbeit**

- Von August 2009 bis Januar 2010 habe ich drei parlamentarische Anfragen gestellt:



- „Sonnenscheinrichtlinie“: die Kommission wurde um Stellungnahme zur Umsetzung der Richtlinie und den Umgang mit, von dieser Richtlinie bedrohten Branchen und Unternehmen gebeten.
- EU-Schulobstprogramm: die Kommission wurde aufgefordert, zu prüfen, wie weit die europäischen Gelder aus den Bundesländern bereits abgerufen wurden, bis wann eine Verwendung der Mittel möglich ist und wie die Umsetzung des Programms konkret vorgenommen werden sollte.
- Innereuropäische Zollbeschränkungen: es wurde nach den Bestimmungen für die Mitnahme ausländischer Waren in die EU gefragt, nach beispielsweise Tabakwaren, die aus nicht EU-Staaten in die Länder der Europäischen Union eingeführt werden.

## **5. Besuchergruppen**

- Zweimal im Jahr biete ich für zwei Tage Reisen nach Straßburg oder Brüssel an.
- Tagesfahrten finden auch nach Brüssel statt, meist extern organisiert.
- 2009 habe ich drei Tagesausflugsgruppen in Brüssel und im Dezember eine Reisegruppe in Straßburg begrüßen dürfen.
- Im ersten Halbjahr 2010 sind die Reisen schon festgelegt: 14 Reisegruppen werden mich in Brüssel besuchen; die beiden, vom Europäischen Parlament kofinanzierten, Straßburgfahrten finden im Januar und Juli statt.

## **C. Meine Arbeit in der Region**

### **1. Initiative für eine neue regionale Strukturpolitik**

- Strukturförderpolitik in der Periode von 2014-2020 hängt aus Sicht von Nordrhein-Westfalen von zwei Kriterien ab:
- 1. in Brüssel wird im Rahmen der Debatte um die finanzielle Vorausschau in den nächsten Jahren entschieden, ob es weiterhin eine Förderung für Regionen wie NRW geben wird oder ob Ziel II komplett gestrichen wird;



- 2. ist unklar, in wie weit sich die Finanzminister von Bund und Ländern in dieser Debatte positionieren; es liegt nahe, dass eine Streichung dieser Mittel zu einer Einsparung bei den jeweiligen Haushalten führt.
- Es ist notwendig, die Förderperiode ab 2014 frühzeitig vorzubereiten: Dazu habe ich eine erste Reihe von Gesprächen mit IHKS, Gewerkschaften und Wirtschaftsförderern geführt.

## **2. Logistikiinitiative für den Niederrhein**

- Die Stärkung unserer Region im Kompetenzfeld Logistik muss in Zukunft eine weitaus größere Rolle in der nordrhein-westfälischen Wirtschaftspolitik einnehmen.
- Akteure im Niederrhein unterstütze ich aktiv bei der Entwicklung entsprechender Handlungskonzepte.

## **3. Begleitung des Post- Kulturhauptstadtprozesses im Ruhrgebiet**

- Es muss schon jetzt geplant werden, wie die gelungenen Ergebnisse nach 2010 für die Region gesichert werden können.
- Wichtig ist für mich hier auch die Kreativwirtschaft: Derzeit erarbeite ich mit Akteuren aus der Region an einer entsprechenden Standortinitiative.
- Die Entwicklung der Kreativwirtschaft in der Region bildet eine der zentralen Säulen des Gesamtkonzepts der Kulturhauptstadt.

## **4. Schwerpunkt Bildungsarbeit**

- Regelmäßig besuche ich die Schulen in meinem Betreuungsbereich um jungen Menschen Europa nahe zu bringen und über aktuelle politische Themen zu diskutieren.



Jens Geier, Mitglied des Europäischen Parlaments



## **5. Einrichtung eines Europabüros**

Der kurze Draht zum Europaabgeordneten:

Europabüro Jens Geier MdEP

Severinstr. 44

45127 Essen

Tel.: 0201-820 23 24

Fax: 0201-61 209 209

E-Mail: [europabuero-geier@gmx.de](mailto:europabuero-geier@gmx.de)

Internet: [www.jensgeier.eu](http://www.jensgeier.eu)